



VOM UBA ANERKANNTER UMWELTVERBAND

Prellbock Altona e. V.

Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

Für starken Umwelt-
und Klimaschutz

Verkehrswende – starke
Schiene für Hamburg

Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt

09.12.2022 - Pressemitteilung zur Einigung im 49€ Ticket



49€

Der Start muss zum 01.01.2023 kommen !

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir begrüßen es sehr, dass sich gestern in letzter Sekunde Bund und Länder auf das 49€ Ticket geeinigt haben.

Der "Finanztanz" der beiden Akteure seit September 2022 war schon ein heftiger Tango und war mehr ein "Black-Dirty-Tanz"

Viele Wochen sind ins Land gezogen, in denen beide Akteure sich längst hätten einigen können.

- Diese Zeit hätte genutzt werden können, sich fachlich mit dem Zustand der Deutschen Bahn AG und dem Regionalverkehr zu befassen und zu verbessern.
- Die Pünktlichkeitsrate ist in den letzten 3 Monaten auf den Tiefstand von 61% gesunken.
- Die Personalprobleme in allen Bahngesellschaften sind heftig.
- Die GDL kann mehrere Lieder dazu singen.
- Der Frust bei vielen Bahnbeschäftigten wächst.

Was jetzt ansteht:

**Schnelle Umsetzung des 49€ Tickets zum 01.01.2023
Das ist möglich.**

- Die HVV - Geschäftsführerin in Hamburg sagt: Ja geht, wir brauchen nur auf den Knopf drücken.
- Ähnlich die Deutsche Bahn AG. Auch sie hat den "Knopf" zum Start vorbereitet.
- Eine weitere Verzögerung darf es nicht geben.
- Beim 9€ Ticket ging alles auch sehr schnell.

Prellbock Altona e.V. fordert daher:

- Start des 49€ Ticket ab 01.01.2023
- Nachlegen mit einem 29 € Ticket für Menschen mit niedrigen Einkommen.
- Ausbau des Regionalverkehrs
- Ein Halbstundentakt auf den Regionallinien vom Hauptbahnhof und von Altona in den Norden und in den Süden muss kommen.
- Endlich Regionallinien von Niedersachsen über den Hauptbahnhof nach Schleswig-Holstein durch den Hauptbahnhof durchbinden, um den Hauptbahnhof zu entlasten.
- Prellbock Altona hat dazu im Sommer 2021 (!) konkrete Vorschläge gemacht. Seit Sommer 2021 soll es zu diesem Thema eine Machbarkeitsstudie erstellt werden.
Wir fragen Politik und Bahngesellschaften: Wo ist diese Machbarkeitsstudie geblieben?
- Weitere Angebote an Autofahrer*Innen auf die Bahn umzusteigen, um CO2 einzusparen und "Klimaschutz Bahnfahren" attraktiver zu machen.

HH - 09.12.2022